



**Kirsten Lühmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Verkehrspolitische Sprecherin der  
SPD-Bundestagsfraktion

Kirsten Lühmann, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Projektbeirat Alpha E  
Herrn Dr. Peter Dörsam  
Geschäftsstelle  
Ziegeleiweg 2  
29581 Bohlsen

Berlin, 04.08.2017  
MC

**Kirsten Lühmann, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Raum: 2.337  
Telefon: +49 30 227-71727  
Fax: +49 30 227-76441  
kirsten.luehmann@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Celle:**

Großer Plan 27  
29221 Celle  
Telefon: +49 5141-26609  
Fax: +49 5141-28113  
kirsten.luehmann.wk@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Uelzen:**

Lüneburger Str. 42  
29525 Uelzen  
Telefon: +49 581-79595  
Fax: +49 581-31046  
kirsten.luehmann.wk02@bundestag.de

**Schienausbauprojekt Alpha E: Ihre Bitte um Stellungnahme vom 29.06.2017 an die Mitglieder der SPD-Landesgruppe im Deutschen Bundestag**

Sehr geehrter Herr Dr. Dörsam,  
sehr geehrte Herren und Damen,

Die Landesgruppe Niedersachsen-Bremen der SPD-Bundestagsfraktion hat mich als Verkehrspolitische Sprecherin gebeten, Ihre Fragen zum Projekt Alpha E stellvertretend zu beantworten.

Mit dem Dialogforum Schiene Nord (DSN) zur Klärung der Frage nach einer Alternative für die nicht weiter verfolgte Y-Trasse zur Seehafen-Hinterlandanbindung haben wir aus den Fehlern bei der Umsetzung von Großprojekten Konsequenzen gezogen. Bürger und Bürgerinnen werden nun frühestmöglich in den Findungsprozess der geeigneten Alternative einbezogen.

Ergebnis hier war die Vorzugsvariante Alpha E, die durch die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan und durch die Abstimmung im Niedersächsischen Landtag auch ihre volle demokratische Legitimation erhalten hat.

Wir teilen in diesem Sinne weitgehend Ihre Darstellung, die Sie zum Abstimmungsprozess und zur Bedeutung des Abschlussberichtes Ihren Fragen voran gestellt haben.

Hier die Antwort auf Ihre Fragen im Einzelnen:

**Befürworten Sie grundsätzlich das Schienenausbauprojekt Alpha E?**

Die Landesgruppe Niedersachsen der SPD begrüßt grundsätzlich das Schienenausbauprojekt Alpha E, weil es damit gelungen ist, durch einen Ausbau bestehender Bahnstrecken einen Neubau auf



der grünen Wiese zu vermeiden und die Eingriffe in die Natur zu minimieren.

Der Versuch, bereits im Vorfeld der Planungen die Öffentlichkeit bestmöglich einzubinden, Bürgerinitiativen und Kommunalvertretende ebenso zu beteiligen wie die Deutsche Bahn und die Verkehrsministerien der betroffenen Länder und des Bundes ist mit dem Dialogforum Schiene Nord auf vorbildliche Weise gelungen und kann als Vorbild für künftige Planungen gelten. Das in Celle gefundene und im Abschlussbericht des DSN niedergelegte Ergebnis wird von allen Mitgliedern der Landesgruppe mitgetragen.

**Setzen Sie sich dafür ein, die Bedingungen der Region umzusetzen und zu finanzieren?**

Ein Festhalten an den im Abschlussbericht des DSN festgeschriebenen Bedingungen, insbesondere im Bereich des Lärmschutzes und bei den Eisenbahnkreuzungen, wird von den Mitgliedern der Landesgruppe voll mitgetragen. Für die Finanzierung dieser über den gesetzlichen Rahmen hinausgehenden Maßnahmen, die sich bei den Diskussionen an den „Runden Tischen“ ergeben können, werden wir uns mit aller Kraft einsetzen.

**Was werden Sie dafür tun?**

Die SPD-Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen werden auf allen Ebenen für die vollständige Umsetzung der im Abschlussbericht des Dialogforums dokumentierten Lösungsansätze werben.

Dies gilt insbesondere auch für die mit dem Projektbeirat und an den Runden Tischen zu findenden Detaillösungen.

Wir bemühen uns jetzt und in Zukunft auch um eine bessere Kommunikation zwischen allen Projektbeteiligten und der Öffentlichkeit.

Sobald die Gesamtplanung mit Detaillösungen und deren Kosten auf dem Tisch liegen, werden wir diese im Bundestag beraten und bei den Bundestagskollegen um Zustimmung werben, um die Umsetzung und Finanzierung des Schienenausbauprojektes Alpha E sicher zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen